

15. Spieltag: 1. FC Nürnberg- VFL Wolfsburg (Analyse)

Beitrag von „Frangge“ vom 16. Dezember 2018, 12:14

[Zitat von Lazai](#)

Ist doch völlig okay. Eine stark verunsicherte Mannschaft verliert nur 0:3 gegen die Bayern und 0:2 gegen Wolfsburg. Man hat als Underdog ohne Erfahrung 11 Punkte geholt. Ich hatte mit weniger gerechnet. Die letzten Jahre hat sich zu viel verändert als dass man hier mal überall locker mithalten kann. Unsere Strukturen sind veraltet und wir hinken anderen Vereinen meilenweit hinterher. Besser über Liga 2 freuen als wieder in der Versenkung verschwinden (Lautern, 1860, usw.)

Man hat in der Baderzeit einfach alles verpennt, das holt man nich mehr so leicht auf. Von daher über jeden Sieg freuen und am Ende mit Millionenverkäufen weiter konsolidieren.

Es fehlt einfach der Torwart wie Schäfer, ein Stratege wie Galasek und ein Offensivspieler wie Schöpf.

Verstehe die Erwartungshaltung nicht.

Bin kein Fan von Köllner, aber wer solls besser machen?

Geht das echt zu weit, zu erwarten, dass in 90 Minuten ein paar Bälle aufs gegnerische Tor kommen, die reingehen, falls der Torhüter nicht zeigt, dass er was kann?